

Katastrophale 1. Halbzeit- Spiel in Wormstedt war nichts für schwache Nerven

Da die Bad Sulzaer Mannschaft zur Halbzeitpause das Spiel faktisch verloren hatte, ist es wieder erwarten unterm Strich ein verdienter Punkt geworden.

In Wormstedt trafen beide Mannschaften auf einen holprigen Rasen, der nicht unbedingt einer technisch versierten Mannschaft entgegenkam.

Wormstedt versuchte von Beginn an das Mittelfeld schnell zu überbrücken und sich nicht im Kleinkleinspiel auf diesem Boden zu verzetteln. Sie waren körperlich absolut präsent und nutzten jede Gelegenheit um mit Distanzschüssen zum Erfolg zu kommen.

Immer wieder schlugen sie lange Bälle nach vorn und suchten den Toresschluss der Ihnen bereits nach 10 Minuten gelang. Bereits vier Minuten später erhöhte Wormstedt auf 2:0. Vorausgegangen war jedoch ein ungeahndetes Foulspiel bei der ein Spieler unserer Mannschaft verletzt am Boden lag und die Mediziner auf eine Unterbrechung des Schiedsrichters bzw. ein ins Seitenaus spielen der Wormstedter Mannschaft hoffte.

Dies geschah nicht und im Abstiegskampf vergisst man scheinbar auch mal die Fairness. Sei es drum.

Wormstedt bestimmte weiter das Spiel und unserer Mannschaft gelang faktisch nichts. Zu brav und zu verhalten traten wir auf und ließen uns immer wieder von der harten, konsequenten Gangart der Gegner beeindrucken. Lediglich ein Lattentreffer nach einem Freistoß von Nick konnten wir als Torchance in den gesamten 45. Minuten verbuchen. Das war einfach nur schwach und die Mannschaft wirkte leblos. Allein unserem starken Torwart ist es zu verdanken, dass wir nur mit einem zwei Tore Rückstand in die Pause gingen. Zum katastrophalen Auftritt unserer Mannschaft passte auch noch die schwere Verletzung unseres Kapitäns Pius der nach 39- Minuten das Feld verlassen musste. In der Kabine wurde es dann sehr laut und deutlich!

Die Kabinenpredigt zeigte Wirkung und die Mediziner kamen wie verwandelt aus der Kabine. Sie nahmen jetzt die Zweikämpfe an, kämpften und rissen das Spiel an sich. Phasenweise setzten sie sich in des Gegners Hälfte fest und waren oft nur noch durch Foulspiele zu stoppen. Doch es gelang einfach kein Tor. Gelegenheiten waren ausreichend vorhanden.

Dusan vergab nach schöner Kombination, Nick scheiterte zweimal am gut aufgelegten Torwart mit seinen Freistößen, Patrick brachte bei seinen Kopfbällen nicht genug Druck hinter die Kugel usw. usw.

Trotz der gnadenlos ablaufenden Uhr ließen die Mediziner nicht nach und drückten weiter auf den Anschlusstreffer der ihnen dann auch endlich in der 82. Minute gelang. Nochmals von dem Treffer beflügelt drückte die Mannschaft auf den Ausgleich und Wormstedt kam kaum noch aus der eigenen Hälfte.

Und dann war es soweit, nach Dauerdruck und Powerplay netzte Dusan in der 90. Minute zum umjubelten Ausgleich ein.

Wer jetzt dachte die Mediziner sind zufrieden mit dem Punkt wurde enttäuscht. Sie hielten das Tempo weiter hoch und drückten auf den dritten Treffer. Mit etwas besseren Passspiel von Chris aber auch von Dusan wäre dieser auch noch möglich gewesen. Auch der Freistoß von Nick war noch einmal eine gute Möglichkeit, doch es sollte nicht mehr sein. So hieß es bis zum Abpfiff auch noch etwas zittern, da auch Wormstedt noch einmal alles versuchte. Die letzten Aktionen gehörten Ihnen und auch sie konnten aus einem Freistoß und einer Ecke kein Kapital mehr schlagen.

Fazit: Leider vergaß die Mannschaft in Halbzeit eins zu was sie fähig ist und enttäuschte auf ganzer Linie. Es ist jedoch phantastisch wie sie das Ruder in Halbzeit zwei rumriss und mit viel Einsatz und Willen agierte. Kein planloses Anrennen oder mit dem Kopf durch die Wand sondern mit Teamgeist und Selbstvertrauen sowie guten Einzelaktionen hat sich die Mannschaft den Punkt absolut verdient. Trotzdem bleibt festzuhalten, es wurden zwei Punkte verschenkt, denn mit einer ähnlich guten Leistung in Halbzeit eins war definitiv mehr für die Mediziner drin.